

## TANKSTELLENENTWICKLUNG

## BK holt MYFLEXBOX an die Tankstelle



(v. l.) Felix Arndt, Head of Customer Services MYFLEXBOX; Evi Hutter, Betreiberin BK-Tankstelle Germering, und Philipp Arner, Geschäftsleiter Tankstellen BK Benzin-Kontor AG.

Digitale Systeme halten überall Einzug. MYFLEXBOX bezeichnet sich als „Smart City-Unternehmen“, fokussiert darauf, die Zustellungen der Paketdienste zu optimieren und smarter zu machen. Wie das? MYFLEXBOX stellt an geeigneten Stellen Paketboxen auf, so genannte Smart Locker. Über die können nationale wie regionale Paketdienste, lokale Händler, E-Commerce-Unternehmen, aber auch Privatpersonen Pakete kontaktlos und sicher zustellen, abholen, retournieren und versenden – rund um die Uhr, sieben Tagen die Woche.

Das Ziel des 2018 in Österreich gegründeten Unternehmens: Die Last Mile-Lieferungen zu optimieren, indem die erfolglosen Haustürzustellungen und damit Wege und Fahrten der Zustelldienste minimiert werden. Denn das, so das Unternehmen, spart jede Menge CO<sub>2</sub>. Mit diesem Ansatz hat man sich inzwischen zum größten anbieterunabhängigen Smart Locker-Netzwerk im deutschsprachigen Raum entwickelt, betont MYFLEXBOX weiter. Etwa 400 Standorte sind es derzeit in Österreich, zehn Mal so viele sollen es bis Ende 2025 in Deutschland und Österreich sein.

Mit der Münchner BK Benzin-Kontor hat das Unternehmen jetzt seinen ersten Partner im Tankstellenmarkt gefunden. Die erste MYFLEXBOX an einer deutschen Tankstelle steht an der BK-Station in der Augsburgener Straße 13 in Germering westlich von München. Drei weitere BK-Standorte werden in Kürze folgen: zwei im Raum Augsburg und eine in München. Eröffnet werden sie wahrscheinlich Ende April. Die Bauarbeiten ziehen sich etwas länger hin, weil der Winter in der Region noch einmal mit Macht Einzug gehalten hat, erklärt Philipp Arner, Geschäftsleiter Tankstellen bei der BK Benzin-Kontor AG, gegenüber der tankstellenWelt.

Mit dem neuen Partner MYFLEXBOX ist es gelungen, das eigene Tankstellengeschäft aufzuwerten, so Arner: „Wir freuen uns, unseren Kunden rund um die Uhr ein zusätzliches Serviceangebot anbieten zu können und dadurch die Attraktivität des Tankstellenbesuchs bei uns zu steigern. Die Bedienung ist einfach und unsere Tankstellenpartner sind ebenfalls begeistert vom zusätzlichen Serviceangebot, das sie ohne zusätzlichen Aufwand implementieren können.“

Paketdienstleistungen gehören seit geraumer Zeit zum Angebot im 35 Standorte großen Tankstellennetz von BK. An 21 Stationen gibt es in den BK-Shops Paketdienste – in unterschiedlichsten Konstellationen. Oftmals ist ein „Mehrmarken-Paketshop“ seitens der Anbieter nicht gewünscht oder platzmäßig nicht umsetzbar. „Genau an diesen Standorten bietet sich dann eine MYFLEXBOX an, da so weitere Anbieter am Standort ohne Platz- und Handlingaufwand im Shop realisiert werden können“, so Arner zur tW.

## FLASCHENHALS NETZANSCHLUSS – MEHR MODERNE BIOFUELS

Von den insgesamt 35 Tankstellen betreibt BK 27 unter eigenem Logo, die anderen sind Markenpartnerstationen mit Farbengesellschaften oder befinden sich an Supermärkten. Elektromobilität spielt auch bei BK eine wachsende Rolle: 2019 wurden an drei Standorten 50 kW-Ladesäulen angeschlossen, im vergangenen Jahr sind an zwei Standorten Schnellladesäulen mit max. 300 kW Leistung in Betrieb gegangen. Dieses Jahr sollen drei weitere Standorte mit 300 kW-Ladesäulen folgen – vorausgesetzt, die Netzbetreiber sorgen endlich für den benötigten Netzanschluss und die bestellten Trafostationen werden geliefert, schränkt Arner ein.

Ein wichtiges Zukunftsthema sind auch für BK fortschrittliche Biokraftstoffe. An inzwischen fünf Tankstellen im Großraum München bietet BK das Produkt „Diesel protect25“ an – ein Dieselmotorkraftstoff, dem HVO – hydriertes Pflanzenöl – beigemischt ist und dessen CO<sub>2</sub>-Neuemissionen um 25 Prozent unter denen herkömmlicher Dieselmotorkraftstoffe liegen. Wo immer es möglich ist, soll dieses Produkt an die Station gebracht werden. Ein Standort ist gerade in der technischen Prüfung zur Tankraumumbelegung. Bei den anderen Tankstellen müsste eine bestehende Sorte aus dem Angebot genommen werden, da dort oftmals die Leitungen oder Tanks keine andere Möglichkeit zulassen. „Aber wir arbeiten daran“, sagt Arner. rw